

160 Millionen
für die Zukunft der Landes-
hauptstadt Saarbrücken

Seite 2

Spaziergang der SPD
über den abendlichen
Eurobahnhof

Seite 3

Wir stellen vor:
STaPE Tageszentrum
in der Mainzer Straße

Seite 4

Erneuerung in Regierungsverantwortung

VON SASCHA HAAS,
VORSITZENDER
SPD ST. JOHANN

Der Mensch im Mittelpunkt einer sozialen und gerechten Gesellschaft

Die letzten Wochen und Monate waren von vielen Diskussionen über die inhaltliche Ausrichtung der SPD und über ihre Rolle im Deutschen Bundestag geprägt. Ergebnis der Debatte ist der erneute Eintritt in eine große Koalition.

Unabhängig davon, wie man selbst abgestimmt hat, sollten wir das Ergebnis akzeptieren. Die Mitglieder haben sich ihre Entscheidung nicht leicht gemacht. Ob in Gesprächen, auf Sitzungen oder Veranstaltungen. Viele haben leidenschaftlich für ihre Position gekämpft, aber auch immer wieder mit sich selbst gerungen. Mich persönlich hat diese Diskussionskultur begeistert und gezeigt, dass ich in der SPD richtig bin.

Mit dieser Leidenschaft müssen wir jetzt auch über die inhaltliche und organisatorische Erneuerung der SPD diskutieren. Wie stellen wir uns eine soziale und gerechte Gesellschaft in Zukunft vor? Wie finden wir Antworten auf die Sorgen und Nöte der Menschen? Aber auch: Wie können wir mehr Mitglieder in die Beteiligungsprozesse einbinden? Die Erneuerung ist dabei kein Thema der Bundespartei allein, sondern aller Ebenen – vom Ortsverein bis zum Parteivorstand in Berlin.



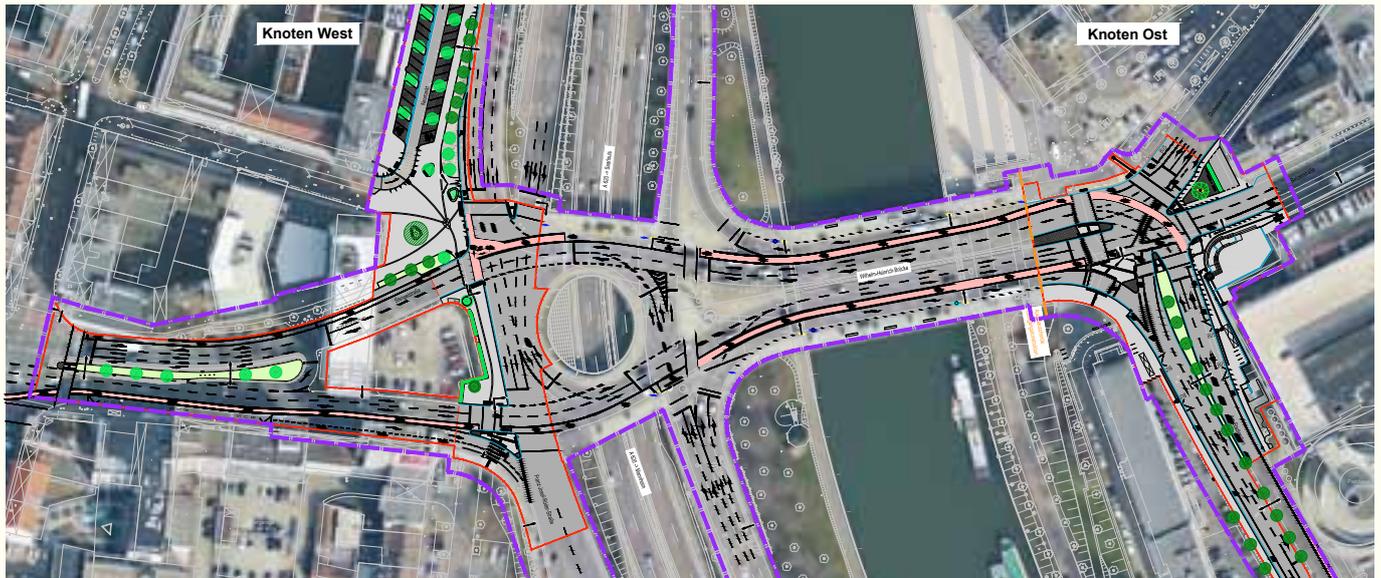
Die SPD diskutiert über die Zukunft. In St. Johann und im ganzen Land.

Foto: Dirk Bleicher

In St. Johann beginnen wir damit bei unserer Mitgliederversammlung am 21. April. Dabei wollen wir die Themen Kommune der Zukunft, Europa, Arbeit 4.0 und Beteiligungsmöglichkeiten im Rahmen eines Worldcafés mit Euch diskutieren. Es wäre schön, wenn ich möglichst viele Mitglieder zu dieser Veranstaltung begrüßen dürfte. Ich bin mir sicher, dass wir viele Impulse für die Arbeit unserer Mandatsträger, für Anträge und für unsere

tägliche Vorstandsarbeit mitnehmen können. Ich bin mir sicher, dass wir es gemeinsam schaffen werden, die SPD wieder fit für die Zukunft zu machen. Lasst uns die Menschen von unseren Ideen begeistern und die kommenden Herausforderungen anpacken.

Mitgliederversammlung:
21.4.2018, 14:00 Uhr,
Waldhaus, Meerwiesertalweg 84,
66123 Saarbrücken



Sanierung der Konstruktion, neuer Belag, Fahrradwege und mehr Grün: Die Wilhelm-Heinrich-Brücke wird 2018 komplett erneuert.

Quelle: LHS/WSV

Millioneninvestitionen in die Zukunft der Stadt

Gut für die Menschen in der Stadt und für die heimische Wirtschaft

Die Landeshauptstadt mit ihren Eigenbetrieben und Gesellschaften investiert dieses Jahr 160 Millionen Euro - in Straßen, Brücken und Radwege, Leitungen und Kanäle, Kitas und Grundschulen, Sportanlagen, Spielplätze, ein Stadion, Wohnungen und vieles mehr. Auch in St. Johann und auf dem Eschberg wird kräftig investiert.

Eine Auswahl: An der Grundschule Eschberg werden der Pausenhof neu gestaltet und Arbeiten an der Turnhalle durchgeführt. Ende des Jahres wird außerdem ein Erweiterungsbau in Modulen ausgeschrieben. Für die Erweiterung der Ostschule schreibt der städtische Gebäudemanagementbetrieb die konkrete

Planung aus - Umsetzung ab 2019.

Fast eine Million Euro fließen in städtische Verwaltungsgebäude und in die Stadtbibliothek. In der Turnhalle Schmollerstraße werden Fenster und Türen erneuert. Die Stadtwerke bauen im Schwarzenbergbad ein neues Filterhaus.

Die Siedlungsgesellschaft saniert Dächer und Fassaden in der Bayernstraße. Auf dem Eurobahnhof baut die GIU ein Gebäude für das Sozialamt und das Jugendamt des Regionalverbands.

Die Sanierung der Wilhelm-Heinrich-Brücke ist die größte Straßenbaumaßnahme in diesem Jahr. Auch viele kleinere werden angepackt, etwa in der Riottestraße und der Gaußstraße.

Der ZKE saniert sein denkmalgeschütztes

Pumpwerk in der Rosenstraße. In diesem und den Folgejahren stehen Tiefbauarbeiten in verschiedenen Quartieren an, etwa in der Straße Am Hügel, in der Nassauer Straße, im Meerwiesertalweg, im Neugrabenweg und in der Florastraße. Die Saarbrücker Infrastruktur gehört uns Bürgerinnen und Bürgern. Sie muss gut gepflegt werden. Die Stadt würde auch gerne noch viel mehr investieren, dies lässt aber die Haushaltslage nicht zu.

Zusammen mit Charlotte Britz kämpfen wir auf Bundesebene mit anderen finanzschwachen Städten für eine gerechtere Mittelverteilung. Nur so erhalten wir gleiche Lebensverhältnisse in Deutschland, wie sie das Grundgesetz vorsieht.

VON SIMON MUSEKAMP

Kurznews

ESCHBERG

Neue Spiel- und Bewegungsangebote am Eschberg

Ein großes „Spiel- und Bewegungsband“ mit Angeboten für Kinder, Jugendliche, aber auch Senioren soll entstehen. Es soll sich vom Bolzplatz oberhalb der Schule über den Schulhof, entlang der Kita und weiter über den Obstgarten hin zum Eschbergpark ziehen. Im April beraten dazu Bezirksrat und Ratsausschüsse.

ST. JOHANN

Sanierungsarbeiten in der Bahnhofstraße

Was lange währt, wird 2018 endlich gut. Unter den Kolonnaden wird der Bodenbelag repariert. In die sog. Fahrtrassen werden Streifen aus rosa Granitpflaster eingearbeitet. Der Mittelbereich wird neu gepflastert, Bänke, Rabatten und Spielgeräte werden aufgestellt. Bis zum Weihnachtsgeschäft soll alles fertig sein.

SOZIALES

Bundesfördermittel für KISS

Im Februar besuchte unsere Bundestagsabgeordnete Josephine Ortleb die Landesvereinigung Selbsthilfe e.V. (KISS). Sie erhält 485.000 Euro aus Bundesmitteln. Die Förderung ist ein großer Erfolg und würdigt die wichtige Arbeit der Beratungsstelle. KISS bietet ein umfassendes, kostenloses Unterstützungsangebot in allen Fragen der Selbsthilfe.

Gemeinsamer Auftrag von Bildung und Jugendhilfe

Jürgen Renner, MdL:

"Wir müssen die Sozialarbeit an den Schulen neu ordnen."

Die Berichterstattung über die soziale Situation an saarländischen Gemeinschaftsschulen zeigt: Die Schere zwischen Arm und Reich und die wachsende Kinderarmut führen zu steigenden Anforderungen an Bildungseinrichtungen und Jugendhilfe.

Neben den bereits zum letzten Schuljahr ergriffenen Ad-hoc-Maßnahmen und weitergehenden Entlastungsstrategien brauchen wir eine Neuordnung der Schulsozialarbeit im Saarland.

- Schule muss ein Ort multiprofessioneller Teams werden. Lehrkräfte, Psychologen und die Fachkräfte aus Gesundheit und Jugendhilfe müssen eng und kooperativ zusammenarbeiten.
- Die Verteilung von Stellenkontingenzen an den Schulen muss sich an den vor Ort vorhandenen Belastungsfaktoren orientieren.
- Wir brauchen eine gemeinsame Planung und Maßnahmenabstimmung zwischen Bildungsministerium, Schulträgern und Jugendhilfe. Diesem Ziel soll die Erarbeitung eines landesweiten Masterplans „Schule und Jugendhilfe“ dienen.

- Das vorhandene Schoolworker-Programm, das Schulen, Eltern, Schülerinnen und Schülern Beratung im Bereich der Prävention anbietet, soll zu einem landesweiten Programm der Schulsozialarbeit weiterentwickelt werden.
- Die derzeit auf drei Ministerien verteilten Zuständigkeiten für die sozialpädagogische Unterstützung an den Schulen müssen zusammengeführt werden.
- Die Sozialarbeit an Schulen ist sowohl im Schulrecht wie auch in den jugendhilferechtlichen Bestimmungen als Regelleistung zu verankern.
- Hierzu muss im Landeshaushalt auch mehr Geld zur Verfügung gestellt werden.

Klar ist: Schule muss sich veränderten gesellschaftlichen Rahmenbedingungen stellen, kann dies aber nicht alleine bewerkstelligen. Deshalb brauchen wir das fachliche Zusammenwirken von Bildung und Jugendhilfe. Beide Bereiche haben einen gemeinsamen Auftrag, die individuelle Förderung aller Kinder und Jugendlichen sicherzustellen.

VON JÜRGEN RENNER

VON SIMON MUSEKAMP

Im Profil

Christa Piper (75)

Bezirksbürgermeisterin seit 2004

Ihre Ziele:

Lebensqualität in der Stadt. Stadtentwicklung und -gestaltung zusammen mit Bürgern, Vereinen und Initiativen. Förderung sozialer, kultureller und sportlicher Initiativen, Vereine und Projekte.



Foto: Simon Musekamp

Was treibt sie gerade besonders um?

Wohnungsbau für alle in der wachsenden Stadt. Ausgleich zwischen denen, die schon da sind und denen die kommen. Verkehr: Die Stadt darf nicht im Autoverkehr ersticken. Und natürlich die Zukunft des Fraueninfos Josefine als Begegnungsstätte am St. Johanner Markt.

Sie ist unerschütterliche und unermüdete Optimistin und Kämpferin. Und wenn sie sich mal nicht um Politik kümmert, dann malt und zeichnet sie oder besucht gerne ihr Enkelkind in Hamburg. Genauso freut sie sich über dessen Besuch im Nauwieser Viertel.

Ihr wichtigster Wunsch für St. Johann: Bau von Sozialwohnungen, Altersarmut bekämpfen.

VON SIMON MUSEKAMP

Eurobahnhof weiter beleben

Saarbrücker Zukunftsquartier ist in Bewegung.



Tanzschule Bootz-Ohlmann mit neuer Eventlocation am Eurobahnhof

Foto: Simon Musekamp

Es war ein großer Gewinn, hierher zu kommen“, so der Geschäftsführer der Tanzschule Bootz-Ohlmann über ihren Umzug auf den Eurobahnhof. Das war auch unser Fazit des Abend-Spaziergangs mit Jürgen Schäfer von der GIU. Alle Flächen sind vergeben. Ab 2020 arbeiten hier rund 3000 Menschen. Aber auch nach Büroschluss wollen wir hier städtisches Leben haben. Kulturbahnhof, Tanzschule, Fitnessstudio und die Stiftung Demokratie locken immer mehr Menschen in Saarbrückens jüngstes Stadtviertel. Die GIU arbeitet mit Hochdruck daran, auch wieder Gastronomie ins Quartier zu bringen, tagsüber für die Mitarbeitenden und abends für die Flaneure. Wir bleiben am Thema dran.



Christina Junge, STaPE Leitung Tageszentrum Saarbrücken

Foto: Vita Zingale

STaPE Tageszentrum

Anlaufstelle für Alltagsgestaltung und Krisenbewältigung

Mitten in St. Johann, Mainzer Straße 30 (ehem. Johannishof) befindet sich das STaPE, Saarländisches Tageszentrum Psychiatrie-Erfahrener. Es ist 2005 aus der Selbsthilfe entstanden und ist als bundesweit einmaliges Konzept unter Selbstverwaltung seit Juli 2006 in Saarbrücken ansässig. Die Einrichtung wird vom Sozialministerium des Saarlandes finanziert.

Im Juli 2015 ging das STaPE in die Trägerschaft der Barmherzigen Brüder Rilchingen über. Die Tageseinrichtung verkörpert einen Ort zur Förderung der körperlichen und psychischen Gesundheit Betroffener, Angehöriger, sowie Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen, die Krisen durchleben oder bewältigt haben. Das Tageszentrum ist Begeg-

nungsort und Wirkungsraum des sozialen Miteinanders, das zum Mittelpunkt die begleitete Rückkehr in einen selbstbestimmten und strukturierten Alltag hat. Die Tageseinrichtung ist täglich geöffnet und die meisten Angebote sind dort kostenfrei. Es findet Musikunterricht wie Klavier-, Trommel- und Gitarrenunterricht statt. Neben Skat-Treffen und Schachkurs gibt es einen Singkreis und einen Bastelkurs. Am 3. Donnerstag im Monat wird ein Ganztagsausflug durchgeführt. Wer Lust hat, ist dort herzlich willkommen.

Die Öffnungszeiten von STaPE:
Mo und Di 10-15 Uhr, Mi 14-18 Uhr,
Do 10-14 Uhr, Fr 14-20 Uhr,
Sa 14-18 Uhr, So 11-15 Uhr.

VON VITA ZINGALE

Impressum: SPD St. Johann, Rothenbergstr. 25, 66111 Saarbrücken, E-Mail: ortsverein@spd-sankt-johann.de, Internet: www.spd-sankt-johann.de; **v.i.S.d.P.:** Sascha Haas, Vorsitzender; **Redaktion:** Simon Musenkamp, Vita Zingale, Michael Schweitzer, Andreas Mahren; **Gestaltung:** Mahren Grafikdesign; **Kontakt** Sascha Haas, E-Mail: ortsverein@spd-sankt-johann.de, Telefon: 0176/322 415 59



Nachruf

Am 4. März 2018 verstarb unsere Genossin

Sieglinde Bergmann

Sieglinde hat unsere Arbeit in der Partei, in der Regionalversammlung, bei der AWO und im Stadtteil über viele, viele Jahre sehr bereichert. Ihre Freundschaft und Energie, ihre klaren und deutlichen Worte und ihr großes Herz werden uns sehr fehlen.

Foto: Thomas Kruse

Termine

APRIL

- Mittwoch **04.04. | 20:30 Uhr**
 WBG Am Homburg,
Restaurant Am Homburg
- Dienstag **10.4. | 19:00 Uhr**
 WBG Mitte, *Jusoladen*
- Donnerstag **12.4. | 19:00 Uhr**
 Vorstandssitzung, SPD Ortsverein
 St. Johann, *Jusoladen*
- Mittwoch **18.4. | 19:00 Uhr**
 AG 60plus, *im Schlosskrug*
- Samstag **21.4. | 14:00 Uhr**
 SPD Mitgliederversammlung,
Waldhaus, Meerwiesertalweg 84
- Dienstag **24.4. | 19:00 Uhr**
 WBG Mitte, *im Schlosskrug*
- Dienstag **24.4. | 19:30 Uhr**
 Kommunalpolitischer Arbeitskreis
 (KPA), *Jusoladen*

MAI

- Mittwoch **02.05. | 20:30 Uhr**
 WBG Am Homburg,
Restaurant Am Homburg
- Donnerstag **03.05. | 19:00 Uhr**
 Vorstandssitzung, SPD Ortsverein
 St. Johann, *Jusoladen*
- Dienstag **08.05. | 19:00 Uhr**
 WBG Mitte, *Jusoladen*
- Mittwoch **16.05. | 19:00 Uhr**
 AG 60plus, *im Schlosskrug*
- Dienstag **22.05. | 19:00 Uhr**
 WBG Mitte, *im Schlosskrug*
- Donnerstag **24.05. | 19:00 Uhr**
 Vorstandssitzung, SPD Ortsverein
 St. Johann, *Jusoladen*

JUNI

- Mittwoch **06.06. | 20:30 Uhr**
 WBG Am Homburg,
Restaurant Am Homburg
- Dienstag **12.06. | 19:00 Uhr**
 WBG Mitte, *Jusoladen*
- Donnerstag **14.06. | 19:00 Uhr**
 Vorstandssitzung, SPD Ortsverein
 St. Johann, *Jusoladen*
- Montag **18.06. | 19:30 Uhr**
 AG 60plus, *im Schlosskrug*
- Dienstag **19.06. | 19:30 Uhr**
 Kommunalpolitischer Arbeitskreis
 (KPA), *Jusoladen*
- Dienstag **26.06. | 19:00 Uhr**
 WBG Mitte, *Jusoladen*